

Adresse: Jungfernheideweg79
13629 Berlin
Homepage: www.cfviemens.de
Ansprechpartnerinnen: Frau Hilbert
Frau Teichert
Telefon: 030 - 345 05 68 41
E-Mail: l.hilbert@tjfbg.de
m.teichert@tjfbg.de
Stand: 19.03.2020

Vorstellung des Projektes „Soziales Engagement“

Liebe Eltern,

im Schuljahr 2015/2016 wurde das Projekt „Soziales Engagement“¹ für die Jahrgangsstufe 9 eingeführt. Im Rahmen des Ganztages am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium wird für die kommenden 9. Klassen das Projekt **anstelle** der AG umgesetzt und ist somit verpflichtend.

In den kommenden Wochen haben Sie und Ihr Kind Zeit und Gelegenheit, sich auf die Suche nach einem passenden Projekt zu begeben. Die selbständige Suche soll Ihrem Kind die Chance geben, sich eine Einrichtung nach eigenen Wünschen und Vorstellung auszuwählen.

Wir empfehlen Ihnen, dass sich Ihr Kind nach eigenen Interessen eine Einrichtung aussucht, die es alleine oder gemeinsam mit anderen Mitschüler*innen der 9. Klasse im Rahmen des Projekts „Soziales Engagement“ unterstützen will. Für die Wahl einer Einrichtung müssen die unten stehenden „Rahmenbedingungen“ berücksichtigt werden. Weitere Informationen zu den möglichen Einsatzstellen erhalten Sie unter der Überschrift „Mögliche Einsatzstellen - Hinweise zu Tätigkeitsfeldern und Adressen“². Für Rückfragen steht die Schulsozialarbeit gern zur Verfügung. Hat Ihr Kind eine passende Einrichtung gefunden, sollte dies mithilfe des Formulars „**Einsatzplanung**“ möglichst schnell an die Schulsozialarbeit (Raum F8) zurückgemeldet werden, spätestens jedoch bis zum Mi, ____ . ____ .20 ____ (letzten Schultag).

Jederzeit hat Ihr Kind die Möglichkeit, sich von den Schulsozialarbeiterinnen beraten und unterstützen zu lassen.

¹ Näheres zum Projekt finden Sie im Konzept unter: www.cfvsiemens.de/index.php/ganztag/projekt-soziales-engagement

² zu finden auf der Homepage unter: <http://cfvsiemens.de/index.php/ganztag/projekt-soziales-engagement>

Sollte eine Tätigkeit in einer externen Einrichtung aus nachvollziehbaren Gründen nicht möglich oder nicht erwünscht sein, kann das „Soziale Engagement“ auch als

internes Projekt innerhalb der Schule geleistet werden. Bitte kommen Sie in diesem Fall zeitnah auf das Team der Schulsozialarbeit zu, da die Plätze für interne Tätigkeiten begrenzt sind.

Die Schüler*innen, welche sich trotz aller Unterstützung seitens der Schule um kein Projekt gekümmert haben, werden ab dem neuen Schuljahr zugeteilt. Das heißt, die Sommerferien können noch für die Suche eines Projektes im Rahmen des „Sozialen Engagements“ genutzt werden.

Bitte beachten:

Die Sommerferien gelten nicht als Einsatzzeit für das „Soziale Engagement“, da der Projektzeitraum mit dem neuen Schuljahr beginnt.

Das Betriebspraktikum kann in der gleichen Einrichtung durchgeführt werden, in der auch das Projekt „Soziales Engagement“ stattfindet. Zu den 36 Stunden für das „Soziale Engagement“ kommen die von der Schule festgelegten Stunden für das Betriebspraktikum hinzu. Das Betriebspraktikum zählt **nicht** zu den 36 Stunden des „Sozialen Engagements“!

Das Team der Schulsozialarbeit berät und unterstützt Ihr Kind gern bei der Suche. Für Rückfragen stehen wir ebenfalls zur Verfügung.

Wir wünschen Ihren Kindern erlebnisreiche und gewinnbringende Erfahrungen sowie viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Kremer
(Schulleiterin)

Melanie Teichert
(Schulsozialarbeiterin)

Lisa Hilbert
(Schulsozialarbeiterin)

Die Rahmenbedingungen des „Soziales Engagements“

1. Die Zielgruppe sind die 9. Klassen.
2. Das Projekt ist auf ein Schuljahr begrenzt.
3. Der zeitliche Umfang der externen Tätigkeit beträgt insgesamt 36 Stunden. Die interne Tätigkeit findet zur AG-Zeit statt und ist stundenmäßig mit einer normalen AG identisch.
4. Das Jugendarbeitsschutzgesetz³ sollte berücksichtigt werden.
5. Die Teilnahme ist als Bestandteil des Ganztages verpflichtend.
6. Es wird ein*e Betreuer*in in der Einrichtung benannt.
7. Die Einrichtung stellt sicher, dass der*die Schüler*in der Tätigkeit angemessen betreut wird.
8. Die Tätigkeit ist unentgeltlich, es werden keine Gegenleistungen erbracht.
9. Die erforderlichen Belehrungen werden von den Einrichtungen durchgeführt.
10. Das „Soziale Engagement“ ist ein gemeinnütziges Engagement und dient
 - a. der Unterstützung bedürftiger Menschen oder
 - b. dem Gemeinwohl oder
 - c. dem Tierschutz oder
 - d. dem Schutz der Umwelt.
11. Es sind keine privaten Dienstleistungen möglich.
12. Die Tätigkeit orientiert sich an den im Konzept genannten Zielen.
13. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, an den Sprechstunden der Schule teilzunehmen, die zur Reflexion und zur fachlichen Unterstützung, als Hilfestellung, Klärung von Fragen und Schwierigkeiten und/oder als Kontaktstelle zwischen Betreuer*in, Schüler*in und Ansprechpartner*in der Schule dienen.
14. Die Teilnahme an den Sprechstunden ist freiwillig.
15. Es gibt eine*n Ansprechpartner*in in der Schule, der bei Schwierigkeiten zwischen Betreuer*in & Schüler*in vermittelt und den Kontakt zu der Einrichtung hält.
16. Es wird ein Berichtsheft geführt und auf Nachfrage vorgelegt. Das Heft wird von der Schule bereitgestellt. (gilt nur für die externen Tätigkeiten)
17. Bei Bedarf wird am Ende des Schuljahres eine Abschlussveranstaltung organisiert, bei welcher die 9. Klässler*innen den aktuellen 8. Klässler*innen die Projekte vorstellen.

³ Das Jugendarbeitsschutzgesetz erlaubt ab 13 Jahren die leichte Arbeit mit Zustimmung der Personensorgeberechtigten für eine maximale Zeit von 2 Stunden sowie ab 15 Jahren die maximale Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche bei 8 Stunden pro Tag. Bitte beachten Sie, dass die Einsatzzeit des „Sozialen Engagements“ nicht der Arbeitszeit gleichgesetzt werden kann. Weitere Bestimmungen finden Sie im Jugendarbeitsschutzgesetz.

Einsatzplanung⁴ (Formular in der Schule abzugeben)

Bitte behalten Sie dieses Formular als Kopie in der Einrichtung.

Name d. Schüler*in			Klasse	
Einrichtung	Name			
	Bereich			
	Adresse			
	Telefon & E-Mail			
Betreuer*in	Name			
	Ausbildung/Funktion			
Termine Berücksichtigen Sie bei der Planung das Jugendarbeitsschutzgesetz. ACHTUNG: Die Terminfestlegung kann vorerst eine grobe Einteilung sein. Wichtig ist der Rhythmus: wöchentlich, im Block, in den Ferien (usw.) Terminverschiebungen können im Berichtsheft festgelegt werden.	Beginn: _____		Rhythmus: _____	
	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	
	Zeitraum: _____	Zeitraum: _____	Zeitraum: _____	
	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	
	Zeitraum: _____	Zeitraum: _____	Zeitraum: _____	
	weitere Termine/Anmerkungen			
Ziele				
Unterschrift der Einrichtung (Stempel)				
Unterschrift der Eltern/ Sorgeberechtigten			Unterschrift des*der Schülers*Schülerin	

⁴ Das Formular „Einsatzplanung“ finden Sie auch als PDF unter: www.cfvsiemens.de/index.php/ganztag/projekt-soziales-engagement